

## Vorlage

Drucksachen-Nr.:	<b>IV/040/2016/V-DKT</b>
Einreicher:	Der Oberbürgermeister
Verantwortlich für die Umsetzung:	Eigenbetrieb Dessau-Roßlauer Kindertagesstätten

Beratungsfolge	Status	Termin	Bestätigung
Dienstberatung des Oberbürgermeisters	nicht öffentlich	24.05.2016	
Betriebsausschuss Eigenbetrieb Dessau-Roßlauer Kindertagesstätten	öffentlich	24.05.2016	

### Titel:

Zwischenbericht zur Abwicklung des Wirtschaftsplanes 2016 – Quartalsanalyse per 31.03.2016

### Information:

Der Quartalsbericht des Eigenbetriebes DeKiTa zum 31.03.2016 wird zur Kenntnis genommen.

Für den Oberbürgermeister:

Rach  
Betriebsleiterin

## Anlage 1:

### Erläuterungen Quartalsbericht zum 31.03.2016

Im Ergebnis der Gewinn- und Verlustrechnung wurde zum 31.03.2016 ein negatives Gesamtergebnis von 19,2 TEUR erzielt. Bei den Erträgen konnte ein Rückgang der städtischen Defizitfinanzierung um 337,0 TEUR gegenüber Plan festgestellt werden. Auffallend sind die hohen Erträge aus der Servicepauschale, die im Vergleich zum Plan um 48,7 TEUR höher ausgefallen sind.

Die Aufwendungen lagen um 484,7 TEUR unter den Planwerten, da eine periodenbezogene Abgrenzung der Personalkosten nicht vorgenommen wurde.

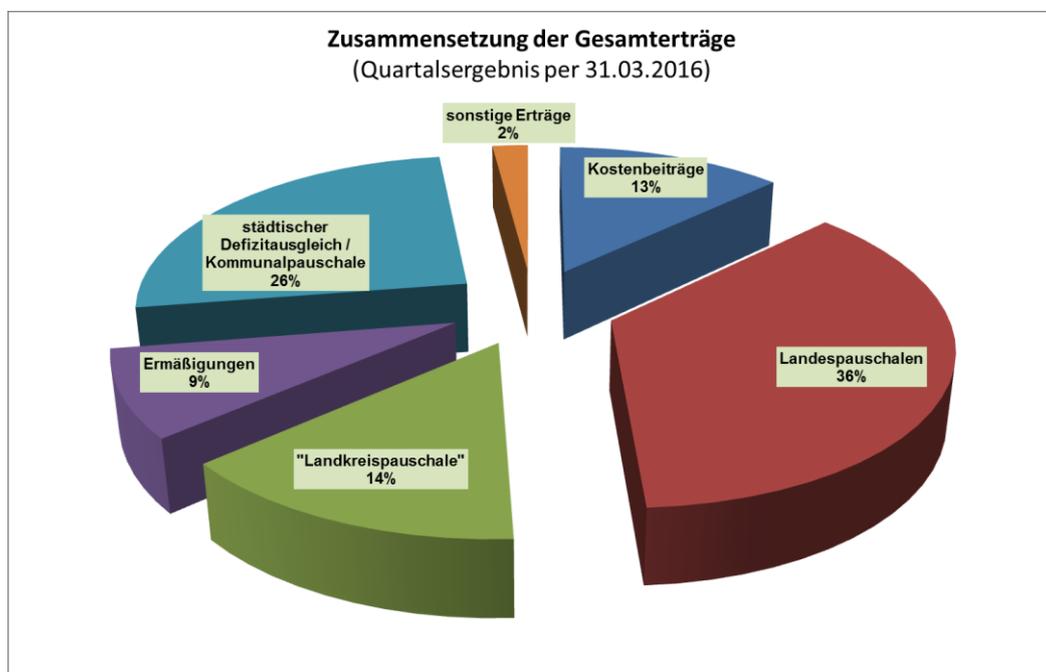
Über alle wichtigen Angelegenheiten des Betriebes wurde der Betriebsausschussvorsitzende Herr Krause rechtzeitig durch die Betriebsleiterin in Kenntnis gesetzt.

Im Einzelnen kann für die Positionen der GuV Folgendes festgestellt werden:

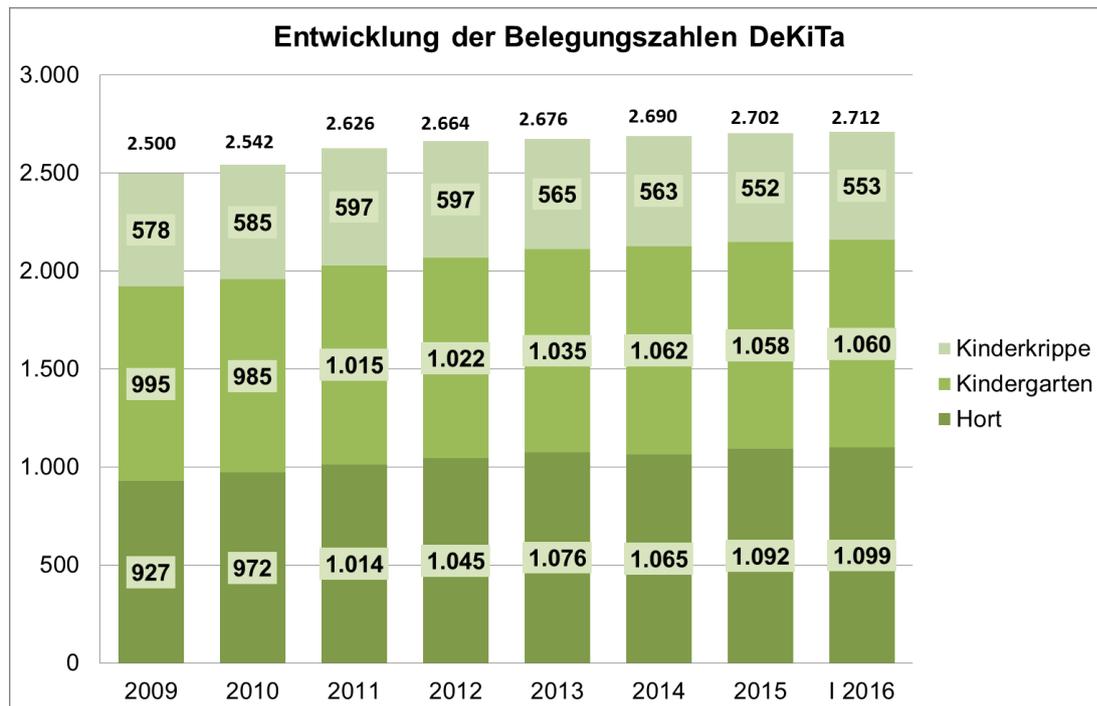
#### **Ertragsseite**

Die Umsatzerlöse des Eigenbetriebes DeKiTa setzten sich zum I. Quartal 2016 wie folgt zusammen:

Gegenüber dem Vorjahreswert fielen die Kostenbeiträge um insgesamt 2 TEUR höher aus und liegen damit im Planwert.



Die Entwicklung der Jahreskinderzahlen nach Betreuungsformen ist folgender Darstellung zu entnehmen:



Die Erstattung der Umlagen aus Miete und Betriebskosten wird aufgrund der unbaren Verrechnung nur im Rahmen des Jahresabschlusses ausgewiesen. Die Spitzabrechnung der Landespauschalen und des Zuschusses des örtlichen Trägers erfolgen erstmalig im April 2016.

Auffallend ist der deutliche Rückgang der Ermäßigungen (75,6 TEUR) nach § 90 SGB VIII gegenüber dem Vorjahreswert. Die Geschwisterermäßigung fiel um 4 TEUR niedriger als der Planwert aus.

### **Aufwandsseite**

Die Personalkosten fielen gegenüber dem Plan um 357,5 TEUR geringer aus.

Zum Aufwand im Bereich der Mieten und Pachten siehe Begründung auf der Ertragsseite. Die Bewirtschaftungskosten fielen um 50,7 TEUR geringer als geplant aus. Die Bestellungen des Spiel- und Beschäftigungsmaterials findet im August / September des jeweiligen Jahres statt, sodass die Aufwendungen erst im III. Quartal das Ergebnis belasten.

Die Sachkosten der Verwaltung fielen vergleichsweise höher als in den Vorjahreswerten aus. Erstmals wurde die Geschäftsbesorgung mit der Stadt im Rahmen der Gehaltsabrechnung im Ergebnis abgebildet.

Die Rechnungen der Versicherungsbeiträge werden stadtseitig erst im III. Quartal gestellt.

Aufgrund der höheren Aufwendungen gegenüber dem Gesamtertrag wurde für das I. Quartal ein negatives Ergebnis in Höhe von 19,2 TEUR erzielt. Demgegenüber wurden 377,0 TEUR weniger als im Wirtschaftsplan gegenüber der Stadt als

Defizitfinanzierung abgefordert. Ab April erfolgt der Geldfluss im Rahmen einer Finanzierungsvereinbarung mit der Stadt Dessau-Roßlau auf der Grundlage der aktuellen Belegung und der verhandelten Platzkostenansätze, was einen gleichmäßigen Geldzugang künftig zur Folge haben wird. Der gegenüber Planwert geringer ausfallende Defizit resultiert im Wesentlichen aus der nicht vorgenommenen Jahresabgrenzung der Planwerte. In den Monaten Oktober bis Dezember erfolgen die Auszahlung der Mehrstunden aus den Arbeitszeitkonten, der Einmalzahlung und des leistungsorientierten Entgeltes. Dies wurde in den Planwerten nicht abgegrenzt.

Die Auslastung der Einrichtungen entwickelte sich konstant wie in den Vorjahren und lag bei einem Wert von ca. 95 % zum Stand 31.03.2016. Die Auslastung im Krippenbereich stagniert auf den Vorjahreswerten. Die Auslastung in den Horten ist gleichbleibend hoch.